



# KEMETER - Post

die Zeitung von Kemeten für Kemeten

was tut sich so?  
**November 2019**  
Ausgabe 6



## Internetauftritt erneuert und verbessert

### Alles neu auf der Homepage der Gemeinde Kemeten

Die "alten" Internetseiten auf [www.kemetten.at](http://www.kemetten.at) waren schon etwas in die Jahre gekommen und nicht mehr ganz zeitgemäß. Jetzt ist alles wieder "Up to Date", wie es auf Neudeutsch so schön heißt. Im übersichtlichen, aufgeräumten und hoffentlich ansprechenden Design sind neben den bisher vorhandenen Informationen über Parteienverkehr im Gemeindezentrum, Amtsstunden des Bürgermeisters, usw. zahlreiche neue Service- und Informationsangebote zu finden.

So gibt es ab sofort eine sogenannte "**digitale Amtstafel**" mit aktuellen Informationen aus dem Gemeindegeschehen. Alle wichtigen Informationen auf der Hinweistafel beim Gemeindezentrum sind jetzt auch bequem von zuhause aus via Internet abrufbar. Auch das Online-**Bürgerservice** wurde mit Infos zu Bauverfahren, Verordnungen und mit den entsprechenden downloadbaren Formularen kräftig aufgestockt und vom **Standesamt** gibt es regelmäßig Informationen über Geburten, Jubilare und Sterbefälle in Kemeten.

Neu ist auch die Präsentation des vor eineinhalb Jahren neu erstellten **Ortsleitbildes** und zu den Aktivitäten des Projektes "**Gesundes Dorf**" kann man alle Protokolle der Arbeitskreissitzungen nachlesen und sich über die vielfältigen Aktivitäten im Rahmen dieses Projektes informieren.

Und schließlich - "last, but not least", wie es ebenfalls auf Neudeutsch so schön heißt - gibt es jetzt die "**KEMETER - Post**" auch auf der Gemeindehomepage. So kann man in aller Ruhe in früheren Ausgaben der Gemeindezeitung schmökern.



Martin Pieler und BGM Wolfgang Koller

Die neu gestalteten Gemeindeseiten auf [www.kemetten.at](http://www.kemetten.at) sind ab sofort abrufbar. Sollte jemand etwaige Rechtschreibfehler, Grammatik-Pannen oder sonstige Umstellungs-Missgeschicke entdecken - bitte einfach bei der Gemeinde melden - vielen Dank!

# Liebe Kemeterinnen und Kemeter!

**Die Entwicklungen in der Gemeinde Kemeten gehen stetig voran und so werden nach und nach jene Punkte aus dem Leitbild unserer Gemeinde erfüllt, welche wir gemeinsam erarbeitet und priorisiert haben.**



Tel.: 0676 / 535 01 11  
Mail: [bgm@kemeten.bgld.gv.at](mailto:bgm@kemeten.bgld.gv.at)

Beginnen wir beim **Ausbau des Bürgerservice** in der Gemeinde. Im Gemeindezentrum wurden neue Räumlichkeiten geschaffen, um der Bevölkerung ein eigenes Bürgerservicebüro bieten zu können. Hier können die Anliegen der Bürger in einer diskreten Umgebung rasch von den Mitarbeitern des Gemeindeamtes erledigt werden.

Die neue **Gemeinde-Homepage** ermöglicht es den Nutzern, wichtige Informationen sowie Formulare und Dokumente auch digital abzurufen. Über die üblichen Gemeindeangelegenheiten hinaus, werden im Bürgerservicebüro zusätzliche Leistungen wie z.B. Pflegeberatung, Taxigutscheine für Jugendliche, Informationen zu Veranstaltungen und Freizeitangeboten abgewickelt. Ein Bankomat, ein Getränkeautomat in der Nähe des Kinderspielplatzes sowie ein offener Bücher-schrank runden das Angebot rund um das Gemeindezentrum ab.

Auch die Entwicklung des **Gewerbegebietes** schreitet voran. So konnten im Jahr 2019 gleich drei neue Betriebe gewonnen werden, welche spätestens im Frühjahr 2020 in Betrieb gehen werden. Mit diesen neuen Betrieben und den bestehenden Unternehmen konnten in der Gemeinde bereits an die 200 Arbeitsplätze geschaffen werden. Dies beweist, dass mit der Aufschließung von Betriebsflächen eine nachhaltige Investition für das Wohl der Gemeinde Kemeten erbracht wurde.

Erstmals seit vielen Jahren hat die Gemeinde Kemeten wieder ein **Bevölkerungswachstum** zu verzeichnen. So hatten wir im Jahr 2018 mehr als 1500 Hauptwohnsitze. Einen wesentlichen Anteil daran hat der Wohnungsbau der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft (OSG), als langjähriger Partner der Gemeinde Kemeten. Am Buchenweg entstehen demnächst neue Wohnungen und Reihenhäuser der OSG, die zukünftig weiteren Familien ein neues Zuhause bieten werden.

Mit der Schaffung von neuem Lebensraum und Zukunftsprojekten muss natürlich auch die bestehende Infrastruktur verbessert und erweitert werden. Dies geschah unter anderem mit der Inbetriebnahme einer zusätzlichen **Wasserversorgungsleitung** von Oberwart nach Kemeten sowie der Digitalisierung unseres Wasserleitungssystems. Damit ist es jetzt möglich, eine professionelle Leckortung in unserem Wasserleitungsnetz durchzuführen. Somit sagen wir im Jahr 2020 dem ständigen Trinkwasserverlust im Leitungssystem den Kampf an!

Als erste Maßnahme zur Verkehrsberuhigung auf unseren Gemeindestraßen wurden in der Unteren und in der Oberen Hauptstraße „Tempoanzeigen“ (Smileys) installiert. Erste Auswertungen der Geschwindigkeitsaufzeichnungen zeigen, dass 80% der vorbeifahrenden Fahrzeuge unter 55 km/h fahren. Ein negativer Höhepunkt sind sicher jene 109 km/h, die bei einem Fahrzeug in der Oberen Hauptstraße um 9:00 Uhr vormittags gemessen wurden. Diesem Lenker ist wohl nicht ganz bewusst, dass in unserer Gemeinde auch Kinder leben! Weitere Verkehrsberuhigende Maßnahmen entlang der Landesstraße B57 wurden vom Gemeinderat ausgearbeitet und dem Land Burgenland und der Bezirkshauptmannschaft Oberwart zur Prüfung vorgelegt.

Es wurde schon sehr viel umgesetzt, doch die Gemeindeführung hat noch viele weitere, ambitionierte Ziele, welche in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen. Aber auch die Erhaltung der in die Jahre gekommenen Infrastruktur wie Straßen, das Wasser- und Kanalnetz, das Gemeindezentrum, der Friedhof usw. bedürfen einer ständigen Berücksichtigung im Finanzhaushalt. So gesehen gibt es noch viel zu tun, wobei wir Kemeterinnen und Kemeter auf das bis jetzt Geschaffene durchaus stolz sein können!

Euer Bürgermeister

*Wolfgang Koller*



# Die "Geschichtsmeile Kemeten" wächst

## Rundwanderweg zu bedeutsamen Stellen unseres Ortes nimmt immer mehr Gestalt an

Das Areal rund um die **300-jährige Eiche** konnte heuer weitgehend fertiggestellt werden. Neben den sehenswerten Kunstwerken unseres "Kettensägen-Künstlers" Martin Bauer finden sich nun rund um die alte Eiche auch eine Blumenwiese, ein Bienenvolk, ein Barfußweg und ein Grillplatz. Dieser wurde vor Kurzem offiziell in Betrieb genommen. Ab sofort steht der Grillplatz nun allen Kemeterinnen und Kemetern kostenlos zur Verfügung. Zur Benützung ist nur eine Anmeldung bei der Gemeinde nötig, wo man dann auch einen Gitterrost für den großen Grill erhält. Wichtige Informationen in Zusammenhang mit der Benützung des Grillplatzes finden sich auf einer Infotafel vor Ort.

Die Gemeinde freut sich, wenn die Einrichtung sehr oft genutzt wird und ersucht um verantwortungsvollen Gebrauch, damit sich alle noch sehr lange daran erfreuen können.

Sehr fleißig genutzt wird der Bereich um die Eiche auch von unseren Volksschul- und Kindergartenkindern. Von speziell geschulten Waldpädagogen wird den Kindern viel Wissenswertes über die Natur näher gebracht. Ganz besonders eifrig wird gemeinsam an einem Waldhaus gearbeitet. Mit vor Ort vorkommenden Materialien entsteht hier mit tatkräftiger Mithilfe der Kinder ein sehenswertes Bauwerk.

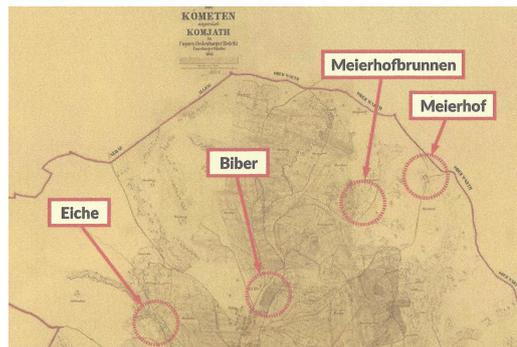
### Bomberabsturzstelle

Als nächstes Projekt wird die Gestaltung jenes Bereiches vorgenommen, wo während des 2. Weltkrieges am 21.2.1945 ein US-amerikanischer Bomber zum Absturz gekommen ist. Noch heute sind dort Spuren und sogar Teile des Flugzeuges zu sehen.

In Behältern vor Ort werden hier Fundstücke des Fliegers zu sehen sein und auf Infotafeln kann man nachlesen, wie es zu diesem Absturz gekommen ist und welche Folgen sich daraus ergeben haben.



Gefundene Metallteile des abgestürzten US-Bombers im Wald



Die Zahl der Stationen für die Geschichtsmeile wächst

### Biberbau

Auch der Bereich beim Biberbau soll in nächster Zeit erneuert werden. Bereits in Planung sind neue Infotafeln, die Wissenswertes über die in Kemeten vorkommenden Pflanzen und Tiere darstellen und natürlich im Besonderen über den Biber und seinen Lebensraum informieren sollen. In weiterer Folge soll vor Ort auch eine Plattform gestaltet werden von der aus man den Bau des Bibers besonders gut beobachten kann.

### Beschilderung und Teil des Weitwanderweges

Der Weg zur Absturzstelle des Fliegers ist bereits geschottert und damit leicht zu begehen. Mit Unterstützung der Naturfreunde Kemeten ist nun geplant einen Wanderweg zu der Stelle zu beschildern. Solche farblich gekennzeichneten Wanderwege sollen in weiterer Folge zu allen Stationen unserer Kemeter Geschichtsmeile, wie zur 300-jährigen Eiche, zum Biberbau oder zum Meierhof/Meierhofbrunnen entstehen. Ausgangspunkt ist immer das Gemeindezentrum und die Wege zu den einzelnen historischen Sehenswürdigkeiten werden in verschiedenen Farben gekennzeichnet sein und mit Zeitangaben für die Wegstrecke versehen. So wird im Laufe der Zeit ein Netz aus Wanderwegen entstehen.

In diesem Zusammenhang wurden auch erste Gespräche geführt, unsere Wanderwege in den geplanten Bernstein-Weitwanderweg einzubinden. Dieser soll dann von Bad Tatzmannsdorf bis nach Bad Waltersdorf führen und dabei auch vorbei am Kemeter Meierhof, der 300-jährigen Eiche, dem Biberbau und der Naturfreundehütte.

Zuletzt noch ein Aufruf an jene, die gerne bei der Gestaltung, Errichtung und vor allem der laufenden Pflege der bestehenden und geplanten Orte mithelfen wollen. Bitte bei der Gemeinde oder beim Bürgermeister melden, es werden immer viele helfende Hände gebraucht.



**KEMETER - Post**  
die Zeitung von Kemeten für Kemeten

# Bessere Betreuungszeiten und Bio-Essen im Kindergarten

## Zusatzangebote bei der Gratis-Betreuung

Ab November 2019 führt das Burgenland einen kostenlosen Kindergarten für alle ein. Auf Initiative des Landeshauptmannes und der Familienlandesrätin werden Kindergarten und Kinderkrippe künftig kostenlos, was eine spürbare Entlastung für alle Jungfamilien mit sich bringt.

Geplant ist der Start mit 1. November 2019. In Kemeten waren Kindergarten und Kinderkrippe auch schon bisher gratis. Es wurden von den Eltern für die Kinderbetreuung nur die Beiträge eingehoben, die vom Land gefördert und refundiert wurden. Eine Antragstellung für den Gratis-Kindergarten durch die Eltern ist ab nun nicht mehr erforderlich. Von der Regelung nicht betroffen sind zusätzliche Angebote wie Mittagessen, Ferienbetreuung und pädagogische Zusatzangebote.

### Bedarfsorientierte Ferienbetreuung

Ebenfalls verbessert werden die Betreuungszeiten im Kindergarten. Die Öffnungszeiten im Kindergarten Kemeten liegen bereits jetzt über dem landesweiten Durchschnitt. Künftig wird es nun zusätzlich bei Bedarf weniger Schließtage in den Sommerferien geben. Es geht um eine bestmögliche Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine entsprechende Bedarfserhebung unter den Eltern der Kemeter Kindergartenkinder wird durchgeführt und die Öffnung des Kindergartens in den Ferien kann dann bedarfsgerecht angepasst werden.

### Mehr Bio-Essen

Auch eine bessere Verpflegung für die Kindergartenkinder wird es künftig geben. In Kindergärten soll das Mittagessen in den kommenden Jahren zunehmend auf Bio umgestellt werden. Die Gesundheit unserer Kinder liegt uns ganz besonders am Herzen. Dazu gehört auch eine gesunde Ernährung.



## Neuer Mitarbeiter im Gemeindearbeiterteam

Seit September 2019 verstärkt Martin Theiler das Team im Gemeindeamt. Durch den längeren, verletzungsbedingten Ausfalls unseres langjährigen Mitarbeiters Franz Schiller war die Gemeindeführung gezwungen, einen raschen Ersatz zu finden.

Mit Martin Theiler, als gelerntem Zimmerer mit einer zusätzlichen Ausbildung im Bereich Schweißerei und Schlosserei, konnte ein vielseitiger und talentierter Handwerker für das Team gewonnen werden.

Martin wurde von der Kollegenschaft herzlich aufgenommen und er konnte bereits an vielen Gerätschaften und bei Arbeiten seine Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Wir wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg bei seiner Tätigkeit in Kemeten.



## Wichtige Information zum Heizkostenzuschuss

Der Antrag auf Gewährung des Heizkostenzuschusses 2019/2020 kann **bis 31.12.2019**

beim Gemeindeamt eingebracht werden.

Nähere Infos dazu sind im Internet unter <https://www.burgenland.at/themen/soziales/heizkostenzuschuss/> zu finden.

Die Antragsformulare und Richtlinien liegen im Gemeindeamt auf.



**KEMETER - Post**  
die Zeitung von Kemeten für Kemeten

# Die Holocaust-Opfer der Roma

## Vortrag und Diskussion über eine Spurensuche in Kemeten und Umgebung am Freitag, den 15. November 2019 in Kemeten

Das Kapitel der Volksgruppe der Roma in der Region und deren Schicksal insbesondere in der Zeit der Nationalsozialisten lässt viele Menschen nicht kalt. Während Einigen dieses Thema zu sehr unter den Teppich gekehrt wird und zu wenig gebührende Gedenkkultur stattfindet, wollen andere in der Bevölkerung, dass endlich Ruhe zu diesem Kapitel der Geschichte einkehrt.

Die Stimmung zu diesem Thema scheint manchmal verhärtet, nicht zuletzt aus diesem Grund will Kemeten einen Beitrag zu einer sachlichen und produktiven Diskussion liefern.

### Am **Freitag, den 15. November**

gibt es im Gemeindezentrum ab 19:30 Uhr eine entsprechende Vortrags- und Diskussionsveranstaltung von und mit dem Historiker und wissenschaftlichen Leiter des Dokumentationsarchivs des Österreichischen Widerstandes, Gerhard Baumgartner.

Er entwirft ein Szenario des Lebens in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts, insbesondere der 1930er Jahre. Damals wurden die von der Wirtschaftskrise schwer getroffenen burgenländischen Roma zu Sündenböcken gestempelt und nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten schritt-



*Romasiedlung in Oberwart im Jahr 1938*

weise deportiert und ermordet. Ihre Siedlungen (an die 140) wurden geplündert und dem Erdboden gleichgemacht. Nur einige hundert Burgenland-Roma überlebten den Holocaust.

Gerhard Baumgartner ist einer der führenden Historiker in diesem Bereich. Er war Mitglied der österreichischen Historikerkommission und Leiter des Forschungsprojekts "Namentliche Erfassung der Holocaust-Opfer der österreichischen Roma und Sinti". Aktuell arbeitet er zusammen mit dem Historiker Herbert Brettl an dem Projekt "Die verschwundenen Romasiedlungen".



*"Zaunentsorgung" im Wald - Gefahr für die Tiere*

## Der Wald ist kein Mistplatz

### Zaunreste und Plastikmüll als Gefahr für Fauna und Flora

Zum Schutz unserer Wildtiere, der Umwelt und damit unserer Lebensqualität ist es unsere Aufgabe und vor allem unsere Pflicht, umgefallene, eingewachsene bzw. nicht intakte Schutzzäune im Wald zu entfernen und zu entsorgen.

Die Drähte sind für die Tiere mitunter fast unsichtbar und das kann zu schweren Verletzungen bis zum Tod der Tiere führen. PVC-Müll, Ablagerungen, Müllentsorgungen etc. werden außerdem laut behördlichem Naturschutzorgan als Waldverwüstung geahndet.

Prinzipiell sollte der Grundgedanke eines jeden Menschen sein, eben unsere Natur für die nächste Generation, also unsere Kinder, zu erhalten, um etwaige entstehende Konflikte zu vermeiden. *(Oliver Gollatz)*



**KEMETER - Post**  
die Zeitung von Kemeten für Kemeten

# "Pflanzen-Invasion" als Gefahr für die Umwelt

## Wenn Knöterich & Co die Herrschaft übernehmen ...

Als zugereiste Bürgerin von Kemeten, die mit offenen Augen durch die Natur geht, ist es mir wie Schuppen von den Augen gefallen, was sich hier ganz massiv ausbreitet und wuchert.

Was ich meine sind auch Zugereiste!

Es sind Neophyten – die zwar schön aussehen, aber ganz aggressiv die heimische Pflanzenarten und damit ganz massiv die heimische Fauna und Flora verdrängen und somit die Biodiversität gefährden.

Speziell der japanische Staudenknöterich wird schnellwüchsig bis zu vier Meter hoch. Allein auf der Strecke zwischen Kemeten und Rauchwart hat er sich in allen Ortschaften ganz stark angesiedelt.

Man findet ihn hauptsächlich am Bach und bei Flussläufen, zwischen Wiesen und Äckern aber auch auf Firmengeländen und Brachflächen – überall wuchert dieser Knöterich.

In der Schweiz, in Deutschland und in Großbritannien ist das Auspflanzen dieser Pflanzen verboten und ein Bestand meldepflichtig. Geschnittene Pflanzen dürfen auch nicht kompostiert, sondern müssen verbrannt werden.

Deshalb bedarf es ein Neophyten-Management, ein Aktionsplan ist dringend vonnöten! In einigen Gesprächen mit Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern in der Region konnte ich schon ein Wenig bewirken. Hauptsächlich sind jedoch der Wasserverband, das Land, die Anrainer und die Bürger selbst gefordert.

Also, wir alle sind gefordert etwas zu tun – und zwar JETZT, bevor dieses Problem der Neophyten außer Kontrolle gerät und dann vielleicht als letzter Ausweg



aus dieser Problematik nur noch Pestizide eingesetzt werden können. Das wollen wir alle sicher nicht!

Mein Appell und meine Bitte liebe Leserinnen und Leser: Packen wir's an, nur gemeinsam sind wir stark. Jeder Einzelne kann etwas dazu beitragen. Viele kleine Schritte ergeben einen großen Schritt. Helfen wir der Natur da, wo sie unsere Hilfe braucht.

Und ganz ehrlich, wir sind es unseren Kindern und Enkelkindern schuldig, eine lebenswerte, schöne und vielfältige Natur zu hinterlassen.

Herzlichst

Marlies Buchart

*Neophyten (griechisch: neos = neu; phyton = Pflanze) sind Pflanzen, die unter bewusster oder unbewusster, direkter oder indirekter Mithilfe des Menschen nach 1492, dem Jahr der Entdeckung Amerikas durch Christoph Kolumbus, in ein Gebiet gelangt sind, in dem sie natürlicherweise nicht vorkamen.*

## Schreibt - über Kemeten für Kemeten ...

Vor eineinhalb Jahren haben wir die "KEMETER - Post" aus der Taufe gehoben und unser Ziel war und ist es, die Menschen in Kemeten zu informieren und zu unterhalten. Wie uns zahlreiche Rückmeldungen zeigen, scheint das auch zu gelingen. Unser Ziel war und ist es aber auch, die Kemeterinnen und Kemeter zu "Reportern in eigener Sache" zu machen. Überall sind Geschichten zu finden - sie wollen nur geschrieben und in der Folge gelesen werden, und zwar VON EUCH!

Schreibt also bitte Beiträge zu Themen, die Euch am Herzen liegen und schickt sie an die Redaktion der "KEMETER-Post" (kemeter.post@gmail.com - oder einfach am Gemeindeamt abgeben) ... wir freuen uns über jeden interessanten Beitrag.

die Redaktion



# ... was tut sich sonst noch so?

## Wappen am Dorfplatz

An der Kreuzung Untere Hauptstraße – Am Dorfbrunnen wurde das Kemeter Gemeindewappen aufgestellt. Es soll die Verbundenheit der Bevölkerung zu unserer Gemeinde deutlich sichtbar und spürbar darstellen.



## Herbstfest bei Familie Ehrenhöfer

Mit herbstlichen Themen wie leckeren Schmankerl rund um den Kürbis oder süßen Sturm lud Familie Ehrenhöfer zum Herbstfest. In familiärer Umgebung offerierten die Selbstvermarkter ihre Leckereien und machten damit die beste Eigenwerbung für die selbst angebauten Produkte, welche das ganze Jahr über angeboten werden.

## Viel Geld für die "Kids"

Beim Konzert "Benefiz for Kids" für die Kindergärten und Volksschulen in Litzelsdorf und Kemeten sind Ende August unglaubliche 6.400 Euro an Spendengeldern zusammengekommen.



Die Open Air-Veranstaltung fand Mitte August bei Mizzi's Wirzhaus in Litzelsdorf statt. Für Stimmung bei den zahlreichen Besuchern sorgten die Gruppen "Back UP & friends", "Die Huatfoahra" und "Big Stick's".

## Auszeichnung für die Jugend

Im Rahmen der Aktion "Deine Gemeinde" des Jugendreferates der Burgenländischen Landesregierung wurde die Gemeinde Kemeten für die tolle Jugendarbeit von Landesrätin Mag.a Daniela Winkler geehrt. Neben der Ehrung gab es auch 1.000 Euro für die Kemeter Jugend.

## Taten sprechen – Spaten stechen

Mit sehr erfolgreich kann man die Zusammenarbeit der OSG mit der Gemeinde Kemeten wohl am besten beschreiben. 35 Wohnungen sind so in den vergangenen Jahren entstanden und Anfang Oktober haben wir bei herrlichem Herbstwetter den Spatenstich für das neueste OSG-Projekt im Buchenweg gefeiert.



## Spende der FF Kemeten an den Kindergarten

Mit dem Verleih des selbstgebaute Kühlwagens bzw. anderer Gerätschaften erwirtschaftet die freiwillige Feuerwehr Kemeten das eine oder andere "Körpergeld". Dieses Geld spendet die Feuerwehr dem Kindergarten der Gemeinde Kemeten für den Ankauf von Spiel- und Lernelementen. Die Kindergartenleiterin Friederike Hochwarter bedankt sich bei Ortsfeuerwehrkommandant Daniel Hiertz recht herzlich.

## G'schichten von früher ... (von Barbara Mühl)



Wer kennt ihn nicht den Ausspruch "Du bist so dumm wie Manzi's Hund". Wohl jedem von uns ist dieser Ausspruch schon mal zu Ohren gekommen, doch welche Bewandnis hat es mit diesem Manzi Hund?

Trotz Befragung einiger Leute der Generation 70+ konnte mir leider keiner sagen, ob es diesen Manzi und seinen Hund wirklich mal gegeben hat. Erzählt wird nur, dass dieser Hund vom Manzi deshalb dumm genannt wurde, da er vom Hühnerneist nur das Heu fraß und das Ei, welches im Nest lag, liegen ließ. Und genau aus diesem Grund sagt man zu jemanden, der auf seinem Teller das vermeintlich Beste übrig läßt, er sei so dumm, wie Manzi's Hund.

### Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:  
Gemeinde Kemeten, Bachgasse 2, 7531 Kemeten  
Kontakt zur Redaktion: kemeter.post@gmail.com

## Was tut sich in Kemetten, bis zur nächsten Ausgabe der "KEMETER - Post" ...

WANN		WAS	WO
	08.-24.11.	Wildbretwochen	GH Mühl
Montag	11.11.	Maroni braten	Am Dorfbrunnen
Samstag	23.11.	Preisschnapsen	GH Mühl
Sonntag	01.12.	Adventfeier	Katholische Kirche
Freitag	06.12.	Nikolausfeier	Böhm-Haus
Sonntag	08.12.	Adventnachmittag / Konzert	Evangelische Kirche
Samstag	14.12.	Weihnachtsmarkt	Böhm-Haus
Samstag	28.12.	Wanderung	Sportplatz
Dienstag	31.12.	Silvesterparty	GH Mühl
Montag	06.01.	Hauptdienstbesprechung	Ev. u. Kath Kirche
Samstag	11.01.	Glühweinstandl	Böhm-Haus
Sonntag	12.01.	Abholaktion Christbäume	
Freitag	17.+24.01.	Tanzabend 70er/80er-Hits	Sinatra
Samstag	15.02.	Faschingsparty	GH Mühl
Sonntag	16.02.	Kindemaskenball	Feuerwehrhaus
Samstag	22.02.	Faschingsumzug	Böhm-Haus

## Freizeit in Kemetten

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Erwachsenen Nordic Walking 08:00 - 09:00 <small>M. Rosner 0650 4834977</small>	Schwangeren Yoga * 09:15 - 10:15	Mama-Baby-Runde od. Spielrunde * 09:30 - 11:30	Schwangeren Yoga * 09:15 - 10:15	
	Mama-Baby Yoga * 10:30 - 11:30		Mama-Baby Yoga * 10:30 - 11:30	
	Pensionisten Nachmittag 13:00 - 17:00 <small>Gemeindezentrum</small>			Zwergel Fussball 16:00 - 18:00 <small>Sportplatz Kemetten</small>
	Schwangeren Yoga * 17:00 - 18:00	Kinder Yoga 16:30 - 17:30 <small>Turnsaal VS Kemetten</small>	geplant: Kinder Tanz mit Choreografie 16:00 - 17:00 14täglich <small>ab 9.1.2020 Turnsaal VS Kemetten</small>	Jugendorchesterprobe MV Kemetten 0664 2796497 18:00 - 19:00 <small>VS Kemetten</small>
Erwachsenen Gymnastik 19:00 - 20:00 <small>Turnsaal VS Kemetten</small>		Senioren Turnen 18:00 - 19:00 Uhr <small>Turnsaal VS Kemetten</small>	Erwachsenen Yoga 18:30 - 20:00 <small>Turnsaal VS Kemetten</small>	Line dance (5EH) 08.11., 15.11., 22.11., 29.11., 6.12., 13.12. 19:00 - 20:30 <small>VS Kemetten (Rosner M. 0650/4834977)</small>

\* E. Gmeiner 0650 4223723



Detailinformationen erhalten Sie von der jeweiligen Kontaktpersonen. Die Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ergänzungen/Anregungen/Ideen bitte an Hannes Nussgraber 0664/3163066



**KEMETER - Post**  
die Zeitung von Kemetten für Kemetten